

Auf Abwegen

Kerstin Mühlmann

Mann, hab ich geschwitzt! In mein geparktes Auto hatte sich neulich ein kleiner Vogel verirrt. Die Tür stand offen und plötzlich hat es wild geflattert, hinter der Windschutzscheibe. Immer wieder ist der arme Vogel dagegen geflogen. Beim Versuch ihm rauszuhelfen, hat er sich mit seinem Kopf vor Angst immer tiefer in die Ecke gedrückt, rein in die Sackgasse. Lass dir doch helfen, da geht's nicht weiter für dich, hab ich bestimmt 100 mal laut gedacht. Völlig erschöpft lag er irgendwann da, ich dachte schon er ist tot. Irgendwann hab ich alle Fenster aufgemacht und ihn nochmal vorsichtig angestupst. Und endlich, hat er sich aufgerappelt und ist rausgeflogen.

„Mensch, lass dir doch helfen!“ Denkt Gott sicher auch oft. Über mich und jeden Menschen auf dieser Erde. Fehler und Irrwege sind für ihn kein Problem. Gott wünscht sich nur, dass wir damit zu ihm kommen. Dass wir ehrlich bereit sind, Hilfe anzunehmen, uns für unsere Fehltritte zu entschuldigen, Dinge zu verändern. „Flieg los“, sag ich mir.